

Kommentierte Schülerkonzerte

Seit 2010 bietet die Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell mehrmals im Jahr kommentierte Schülerkonzerte für Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Appenzell und der weiteren Region an. Hochklassige internationale Interpreten und Ensembles spielen und kommentieren dabei Auszüge aus dem Konzertprogramm, das am selben Abend im Abonnementskonzert in der Kunsthalle Ziegelhütte aufgeführt wird.



Mit kommentierten Schülerveranstaltungen wird ein unmittelbarer Zugang zu den auftretenden Musikern, den verschiedensten Instrumenten und dem gebotenen Programm möglich. Es bleibt zudem Raum, damit die Schülerinnen und Schüler den Musikern Fragen stellen können, sei es zur Musik oder auch ganz persönliche Fragen.

Die im Jahr 2018 angebotenen Schülerkonzerte eignen sich sehr gut, um auch weniger bekannte Instrumente kennen zu lernen und zeigen Beziehungen und Verflechtungen von Volksmusik und Kunstmusik.

Dauer ca. 60 Min.

Die Anmeldung zu den kostenlosen, kommentierten Schülerkonzerten sollte bis spätestens 10 Tage vor der Aufführung erfolgen.

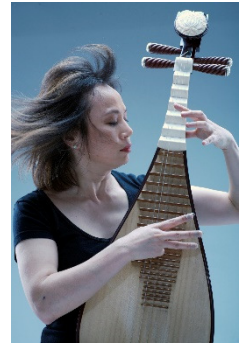
Optional kann der Besuch eines kommentierten Schülerkonzerts mit einer Führung für Schulklassen durch die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Appenzell oder in der Kunsthalle Ziegelhütte ergänzt werden (siehe weitere Angebote der Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell).



Freitag, 02. März 2018, 15.30 Uhr: Klingende Seidenstrasse



Das Programm „Klingende Seidenstrasse“ mit Yang Jing, Pipa, Bassam Saba, Nay und Oud, Daniel Schnyder, Saxophon, Ruven Ruppik an der arabischen Perkussion, dem Belenus Quartett und Raetus Flisch am Bass entwickelt sich musikalisch entlang der Seidenstrasse von Arabien bis nach China und zeigt die Eigenarten, aber auch die Gemeinsamkeiten der Musik und den Klang der wichtigsten Instrumente der Regionen.



Mehr auf: http://www.h-gebertka.ch/musik/jahresprogramm-und-tickets/detail/calendar/2018/03/02/event/tx_cal_phpicalendar/klingende_seidenstrasse/

Freitag, 01. Juni 2018, 15.30 Uhr: Preisträgerinnen des Migros Kulturprozent



Die junge Harfenistin Giulia Ott und die Blockflötistin Laura Schmid sind beide Preisträgerinnen des Migros Kulturprozent und präsentieren ein facettenreiches Programm. Laura Schmid wird mit ihrem Ensemble „d’istinto“ brillante Werke aus dem Barock aufführen, während Giulia Ott die ganze Palette der reichhaltigen Literatur für Harfe von der Romantik bis ins 20. Jahrhundert zeigen wird.

Mehr auf: http://www.h-gebertka.ch/musik/jahresprogramm-und-tickets/detail/calendar/2018/06/01/event/tx_cal_phpicalendar/preistraegerinnen_des_migros_kulturprozent/

Freitag, 07. September 2018, 15.30 Uhr: Raritäten von Klassik bis Klezmer



Der kanadische Klarinetist James Campbell und das Schweizer Klaviertrio mit weiteren Freunden spielen ein spannendes Raritätenprogramm von Beethoven über Peter Schickeles Quartett für Klarinette und Klaviertrio,



das ein regelrechtes Klezmer-Finale enthält, bis hin zu Dohnanyis Sextett für Klarinette, Horn, Violine, Viola, Cello und Klavier, das in ein jazziges Finale mündet.

Mehr auf: http://www.h-gebertka.ch/musik/jahresprogramm-und-tickets/detail/calendar/2018/09/07/event/tx_cal_phpicalendar/raritaeten_von_klassik_bis_klezmer/